

So + PFINGSTEN

H R M am Tag; Gl, Sequenz, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546), Entlassungs- ruf (MB II 531) L 1: Apg 2,1–11
 APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34
 (R: vgl. 30; GL 312,2 oder GL 845,1 mit VV vom KB-Öst/BB)
 L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13 oder Gal 5,16–25
 Ev: Joh 20,19–23 oder Joh 15,26–27; 16,12–15
 Gesänge: GL 348, GL 351, GL 840

23

Mai

8.30 Uhr Heilige Messe in Hernstein (Bitte um Anmeldung, da nur ca 30 Personen Platz haben)

† Pauline Wöhrer

10.00 Uhr Heilige Messe mit Feier der Erstkommunion für 3 Kinder in der Margaretenkirche

Mo PFINGSTMONTAG Maria, Mutter der Kirche

R M vom Pfingstmontag
 Es kann die Messe vom Pfingsten (MB II 203 oder IP² 201) oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. IP² 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen genommen werden oder die folgende Messe: MB II 207 bzw. IP² 205, Gl, Prf So VIII L 1: Apg 8,1b.4.14–17 oder Ez 37,1–14 APs: Ps 22,23–24.26–27.28 u. 31b–32 (R: vgl. 23a; GL 616,3) L 2: Eph 1,3a.4a.13–19a Ev: Lk 10,21–24
 Gesänge: GL 347, GL 477, GL 927

24

Mai

8.30 Uhr Heilige Messe in Hernstein (Bitte um Anmeldung, da nur ca 30 Personen Platz haben)

Auf besondere Meinung

10.00 Uhr Heilige Messe in der Margaretenkirche
 Musikalisch gestaltet von der Chorgemeinschaft Veitsau

17.00 Uhr Marienandacht beim Antoniusbründl (NUR bei Schönwetter)

Di der 8. Woche im Jahreskreis

g Hl. Beda der Ehrwürdige, Ordenspriester, Kirchenlehrer
 g Hl. Gregor VII., Papst g Hl. Maria Magdalena von Pazzi, Ordensfrau gr M vom Tag, zB: Tg 279; Gg 279; Sg 245 L: Sir 35,1–15 Ev: Mk 10,28–31 w M vom hl. Beda L u. Ev vom Tag od. aus den AuswL, zB: L: 1 Kor 2,10b–16 Ev: Mt 7,21–29 w M vom hl. Gregor (Com Pp) L u. Ev vom Tag od. aus den AuswL, zB: L: Apg 20,17–18a.28–32.36 Ev: Mt 16,13–19 w M von der hl. Maria Magdalena (Com Jf oder Or) L u. Ev vom Tag od. aus den AuswL, zB: L: 1 Kor 7,25–35 Ev: Mk 3,31–35

25

Mai

8.00 Uhr Heilige Messe im Pfarrhofsaal

Mi Hl. Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums

G W M vom hl. Philipp (Com Ss oder Or) L: Sir 36,1–2.5–6.13.16–22
 Ev: Mk 10,32–45
 oder aus den AuswL, zB: L: Phil 4,4–9
 Ev: Joh 17,20–26

26

Mai

8.00 Uhr Heilige Messe im Pfarrhofsaal

19.00 Uhr Maiandacht bei der Stadtkreuzkapelle Aigen

Do der 8. Woche im Jahreskreis

g Hl. Augustinus, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in England gr M vom Tag, zB: Tg 65 (63); Gg 65 (63); Sg 67 (65) L: Sir 42,15–25 Ev: Mk 10,46–52
 w M vom hl. Augustinus (Com Gb oder Bi) L u. Ev vom Tag od. aus den AuswL, zB: L: 1 Thess 2,2b–8 Ev: Mt 9,35–38

27

Mai

7.00 Uhr Heilige Messe in Hernstein

† Fam. Dresch-Garherr

Fr der 8. Woche im Jahreskreis

gr M vom Tag, zB: Tg 170 (168); Gg 170 (168); Sg 171 (169)
 L: Sir 44,1.9–13 Ev: Mk 11,11–25

28

Mai

8.00 Uhr Heilige Messe im Pfarrhofsaal

19.00 Uhr Heilige Messe in Hernstein (Bitte um Anmeldung, da nur ca 30 Personen Platz haben)

Sa der 8. Woche im Jahreskreis g Hl. Paul VI., Papst

g Marien-Samstag gr M vom Tag, zB: Tg 261; Gg 261; Sg 529,15 L: Sir 51,12c–20 Ev: Mk 11,27–33 w M vom hl. Paul VI. (Com Pp)L u. Ev vom Tag od. aus den AuswL, zB: L: 1 Kor 9,16–19.22–23 (ML V 843) Ev: Mt 16,13–19 (ML V 611) w M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

29

Mai

11.00 Uhr Taufe in der Margaretenkirche

18.00 Uhr Maiandacht in der Marienkirche

18.30 Uhr Vorabendmesse in der Marienkirche

So + DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Der g des sel. Otto Neururer entfällt in diesem Jahr.
 H W M vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 552) Perikopen (ML B/II 241–244): L 1: Dtn 4,32–34.39–40
 APs: Ps 33,4–5.6 u. 9.18–19.20 u. 22 (R: vgl. 12b; GL 56,1 oder GL 929,1 mit VV vom KB-Öst/BB) L 2: Röm 8,14–17 Ev: Mt 28,16–20
 Gesänge: GL 353, GL 429, GL 848

30

Mai

8.30 Uhr Heilige Messe in Hernstein

† Vater Robert Wöhrer

10.00 Uhr Heilige Messe mit Feier der Erstkommunion für 2 Kinder in der Margaretenkirche

23. Mai 2021

Pfingsten

Lesejahr B

1. Lesung:
Apostelgeschichte 2,1-11

2. Lesung:
1. Korinther 12,3b-7.12-13

Evangelium: Johannes 20,19-23



Ulrich Loose

» Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten «

Bibelwort: **Johannes 20,19-23**

AUSGELEGT!

Zwei Worte bleiben mir hängen vom heutigen Evangelium: Friede und Vergebung. Der Herr schenkt uns seinen Frieden und sendet uns, Schuld zu vergeben: Friede sei mit euch. Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben. Das bedeutet nicht, über andere Macht auszuüben. Uns ist ein Dienst an der Versöhnung aufgetragen. Gerade weil wir Menschen sind und einander immer wieder vieles schuldig bleiben, werden wir keinen Frieden haben untereinander, wenn wir einander nicht vergeben, nicht siebenmal, sondern 77-mal. Immer wieder. Weil niemand garantieren kann, dass er ab sofort niemanden mehr verletzt. Auch uns selbst müssen wir immer wieder vergeben, wollen wir mit uns selbst in Frieden leben. Weil wir immer hinter dem zurückbleiben, was wir als gut erkannt haben. Wenn wir Vergebung verweigern, dann ist das so und hat Auswirkungen auf unsere Beziehungen. Eine Sache jedoch, denke ich, sollten wir nicht vergeben, wenn wir keinen faulen Frieden haben wollen. Unsere Gleichgültigkeit, wenn Menschen ihrer Würde beraubt werden, wenn wir unser Mitgefühl verloren haben für die Menschen, die unter die Räder gekommen sind.

Klaus Metzger-Beck



**Er ist das Feuer,
ihr müsst
die Funken sein.**

Katharina von Siena

David Kremer

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Pfingstfest.

Ihr Pfarrer Christian Lechner

Einfach zum Nachdenken:

Wie damals am Pfingstfest

Wahrnehmen, was ist,
sich zusammentun, staunen und fragen –
damit fing alles an, damals am Pfingstfest.
Eine bunte und vielfältige Menschenschar
hat sich herausrufen lassen vom
Unerwarteten
und Unbegreiflichen, das dort geschah.

Den eigenen Horizont weiten,
sich suchend und fragend auf den Weg
machen –
damit fing alles an, damals am Pfingstfest.
Alle waren außer sich vor Staunen
über das Wirken des Heiligen Geistes,
ließen sich im Innersten berühren.

So kann es auch heute gehen:
die Zeichen der Zeit wahrnehmen,
uns zusammentun, staunen und fragen;
uns herausrufen lassen aus alten
Überzeugungen
und den Horizont weiten –
wie damals am Pfingstfest!

So kann auch heute Kirche lebendig bleiben:
uns mit brennendem Herzen
suchend und fragend auf den Weg machen;
offen bleiben für die Überraschungen Gottes
und dem Wirken Seines Geistes vertrauen –
wie damals am Pfingstfest!

(Hannelore Bares)

Auf Empfang bleiben

Gottes Geist weht, wo er will.
Doch nur wenn ich will,
kann er auch in mir wirken.

Unvermutet sucht er mich auf:
in einem Menschen,
einem Wort, einem Ereignis.

Die verschlüsselte Botschaft
offenbart sich mir manchmal
erst auf den zweiten Blick.

Nur wenn ich wach bin,
offen, bereit, die Botschaft zu hören,
wird sie mich auch erreichen.

Wird sie mich erreichen?
(Gisela Balthes)

Bleibe bei uns, Heiliger Geist

Die Botschaft Jesu muss Kreise ziehen,
die Liebe muss weitergetragen werden.
Wir haben sie nicht nur für uns empfangen,
wir müssen sie zu den Menschen bringen –
durch unser Leben, durch unsere Worte.

Hilf uns, Heiliger Geist,
dass wir gute Botschafter der Liebe Christi
sind,
dass wir die Menschen im Blick haben,
dass wir aufmerksam sind für alle Not.

Bleibe bei uns, Heiliger Geist,
wie die Kraft spendende Sonne über unserem
Tun. *(Jessica Bohn)*

Silke Schmithausen

Pfingsten

wird es, wenn mir aufgeht:
Ich habe Gaben! In mir tut
sich etwas!
„Frohe Pfingsten“, das ist,
wenn der Osterwind kein
laues Lüftchen ist, wenn das
Feuer von der Osterkerze,
das vor 50 Tagen auf uns
übersprang, noch in mir und
in dir brennt.
Ansteckendes Pfingsten –
wie eine schöne Bescherung,
ein Gaben-Geschenkfest, an
dem ich Gottes Großzügig-
keit und Überfluss genieße.

